

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief
Februar - April 2024



Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.

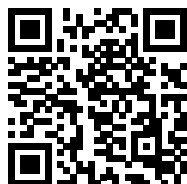
1. Petrus 3,15

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und
Pixabay.com (S. 11, 12, 16)

Titelbild: Privat

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

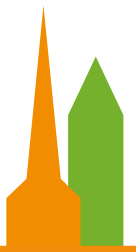
Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **31.3.2024**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!



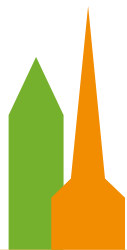
Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	11
Rückblick.....	17

 Gemeindebereich Cappel	
---	--

 Gemeindebereich Istrup	
---	--

Popkantorat.....	23
Kinder und Jugend.....	27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontakt Daten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Moritz Reuter (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel und Istrup:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Nikola Grünberg, Cappel

Michael Jäger, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 99103

(05236) 889700

(05236) 888364

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

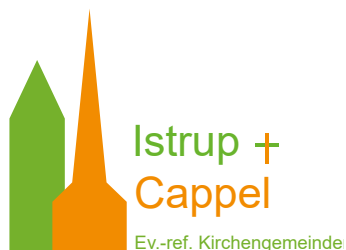
Winkel 12:

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Taufen und Trauungen in einem ansprechenden
und auf ihre Wünsche angepassten Gebäude mit
herrlichem Außengelände.

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





Liebe Leserinnen, lieber Leser,

der Ton in der Gesellschaft wird immer rauer, härter und aggressiver. Es wird nicht mehr diskutiert, ausgetauscht oder nach Argumenten abgewogen, sondern direkt ge- oder verurteilt. In den Social Media findet sich dieses Phänomen noch vermehrt.

Das Stresspotential in der Gesellschaft hat sich deutlich erhöht – gerade durch die Corona-Pandemie, durch die Ängste vor der Klimakrise und vor den weiteren Entwicklungen der Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten und natürlich auch durch die enormen Veränderungen im Rahmen der Digitalisierung. Diese Entwicklung ist verständlich. Selber merke ich auch bei mir, dass ich manchmal dünnhäutiger bin und gelegentlich aufbrausend reagiere.

Wenn ich dann die Jahreslosung höre „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**“, dann frage ich mich: Was sagen uns diese Worte des Apostel Paulus in diesen verworrenen Zeiten? – Zuallererst heißt das nicht, allen Auseinandersetzungen aus dem Weg zu gehen oder generell Streit zu vermeiden. Es ist ein Stück Normalität, verschiedene Interessen im Raum zu haben. Denn Meinungsverschiedenheiten gehören zum Alltag. Doch bei allen Auseinandersetzungen geht es darum, **Fairness und Respekt** walten zu lassen.

„**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**“, Paulus formuliert hier einen hohen Anspruch. Wenn jeder dieses verinnerlichen könnte, dann wäre die Welt sicher ein großes Stück besser. Bei all dem geht es nicht um die großen Emotionen, sondern im Grunde darum, dass ein gutes Miteinander und ein liebevolleres Benehmen reichen würden – das heißt konkret: **liebevoller und respektvoller Umgang miteinander!** Damit wäre schon viel gewonnen.

Damals in der Gemeinde in Korinth gab es scharfe Auseinandersetzungen zu Themen wie Opferrituale, Fleisch essen, Teilnahme am Abendmahl oder auch Rechtsfragen. Durch die hitzigen Gefechte in der Gemeinde wird der **Zusammenhalt in der Gemeinde** immer wieder auf die Probe gestellt. Daher mahnt der Apostel Paulus in diesen Stressphasen an, alles in Liebe zu tun.

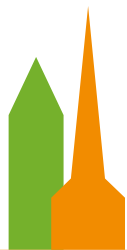
Bei diesem Verhaltenskodex erinnert Paulus die Gemeinde ebenfalls daran, dass alles in allem Gottes Liebe das Leben trägt. Diese Liebe ist in Jesus Christus sichtbar geworden. Die Liebe Gottes ist die Kraftquelle für das eigene Leben. **Wir Menschen benötigen die Verbindung zu dieser Liebe, um unter dem Stress und Druck des Alltags bestehen zu können**, dabei die eigenen Schwächen zu überwinden und in der Gemeinschaft in einem liebevollen Miteinander füreinander eintreten zu können.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2024, dass Sie die Liebe Gottes als Kraftquelle erleben werden. Gott möge Sie in allem stärken, was an Belastungen und Schwermem zu tragen sein wird. Gott helfe Ihnen bei allem Tun, dass es in Liebe geschehen möge.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein friedvolles und segensreiches Jahr 2024 und grüße Sie herzlich

Ihre
Pfarrerin Iris Beverung

Pfarrerin Iris Beverung



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen Februar bis April 2024

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084; Elisabeth Krull (05236) 1525
Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (6-12 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung)
	19.00 bis 21.00 Uhr	Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Band CrossRoad
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

06.04.2024

15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Gemeindehaus Istrup

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 20.00 Uhr	Offener Mädchentreff (8 – 16 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Jungengruppe (1.-6. Klasse)
		14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



Friedensgebet am Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen, entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten.

Denn zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? In der Ukraine herrscht weiterhin Krieg und auch an vielen anderen Orten dieser Welt. Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Vor diesem Hintergrund haben wir uns im Blomberger Becken entschieden, am Weltgebetstag unserer Sehnsucht nach Frieden Ausdruck zu verleihen und gemeinsam ein Friedensgebet zu feiern.

Unter dem **Motto „auf dass wir klug werden: Schalom“** laden wir zu diesem **ökumenischen Friedensgottesdienst** ganz herzlich ein

**am Freitag, 1. März 2024 um 18.30 Uhr
in der Kirche Istrup,
(Kirchstraße 1, Blomberg-Istrup).**

Im Anschluss laden wir zu einem **kleinen Imbiss** im Gemeindehaus ein.

Wir sehen derzeit kriegerische Auseinandersetzungen in Europa und ein Meer von Flüchtlingen, wir sehen die Konflikte im Nahen Osten, in Mexiko, Myanmar oder im Sudan. Menschen erzählen uns ihre Geschichten von Gewalt und Vertreibung.

Frieden ist ein hohes Gut, das zu erhalten unsere Aufgabe ist. Wir wollen dafür beten, dass Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen.

*Ökumenisches Team
im Blomberger Becken*

Anzeige



Hilmert

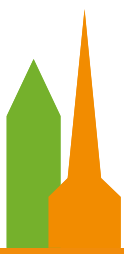
Bautischlerei

Fenster ◦ Türen ◦ Treppen

Innenausbau ◦ Holzbau

Blomberg - Großenmarpe

(0 52 36) 6 82



Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Zum Abschluss der Konfi-Zeit stellen sich unsere Konfis in einem Gottesdienst der Gemeinde vor:

am Sonntag, den 17.03.2024 um 9.30 Uhr in der Kirche in Istrup

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Kirchenband. Anschließend gibt es im Gemeindehaus noch ein Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Konfirmation 2024

Sonntag, 28. April 2023, 10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in der Ev.-ref. Kirche in Cappel um 10.00 Uhr

Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden voraussichtlich am 28. April konfirmiert:

aus Brüntrup:
Louis Hannig
Silas Jobstmeier

aus Großenmarpe:
Seline Begemann
Leni Hempelmann
Julien Glenn Schmidt

aus Istrup:
Fabian Meier



Anzeige



NELKEN-APOTHEKE

SEIT 1957

**IHR PARTNER
FÜR GESUNDHEIT
VOR ORT**

**Wir können
auch online!**





Foto: Pixabay

NELKEN-APOTHEKE
Kathrin Ridder · Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235 99000 · Fax 99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Samstag 8:00 - 13:00 Uhr





Kirchenvorstandswahlen 2024

Für 2024 wird der **Kirchenvorstand, das Leitungsgremium** der Kirchengemeinde, neu gewählt. Es sind in dem dafür vorgesehenen Zeitraum schriftlich 10 Wahlvorschläge eingegangen. Diese wurden geprüft, ein einheitlicher Wahlvorschlag zusammengestellt und in unseren Schaukästen zur Einsicht ausgehängt. Innerhalb der vorgesehenen Frist sind keine Einsprüche aus der Gemeinde beim Kirchenvorstand eingegangen. Da genauso viele Kandidaten wie benötigt da sind, wird keine Wahl stattfinden.

Wir freuen uns sehr, dass sich 10 Menschen in der Kirchengemeinde gefunden haben, die bereit sind, Verantwortung für die weitere Entwicklung in der Gemeinde zu übernehmen.

Damit gelten die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten als gewählt:

- » Beckmann, Bianca
- » Grünberg, Nikola
- » Horstschäfer, Henrike
- » Jäger, Michael
- » Lühr, Marina
- » Niedermeier, Friedrich
- » Nolte, Elke
- » Rech, Ulrike
- » Stapf, Norbert
- » Stiewe, Heinrich Dr.

Der Kirchenvorstand als das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde beschließt grundsätzliche Orientierungen, inhaltliche Schwerpunkte und finanzielle, strukturelle sowie personelle Rahmenbedingungen. Für die neue Kirchenvorstandsperiode von 2024-2028 wird es sicher ebenfalls spannend werden, denn es gibt immer wieder aktuelle Herausforderungen, neue Projekte und viel Gestaltungsmöglichkeiten.



Der neue Kirchenvorstand wird in einem festlichen Gottesdienst eingeführt

**am Sonntag, 14. April 2024 um 11.00 Uhr
in der Kirche Cappel.**

Der amtierende Kirchenvorstand bleibt bis zu diesem Zeitpunkt im Amt und wird gleichzeitig in diesem Gottesdienst verabschiedet.

Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder und Interessierte ganz herzlich ein!

*Für den Kirchenvorstand
Pfarrerin Iris Beverung*



Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de
05236 / 997010

maler h
dh e
meister & restaurator p



Interview mit Klaus Windemuth

Mit seinem nächsten Geburtstag im April erreicht unser Kirchenältester Klaus Windemuth das 75. Lebensjahr. Er scheidet nach dem Kirchengesetz damit aus dem Dienst als Kirchenältester aus. Trotzdem wird er weiter ehrenamtlich in manchen Bereichen der Kirchengemeinde mit anfassen und helfen, wo es geht – mit all seiner Erfahrung und den gewonnenen Kenntnissen der vergangenen Jahre im Kirchenvorstand.

Wir haben Klaus Windemuth zu seinem Engagement in der Kirchengemeinde interviewt:

Sagst Du bitte etwas zu deiner Person?

Ich heiße Klaus Windemuth, geb. 1949. 1966 habe ich mit der Mittleren Reife die Schule abgeschlossen und danach eine kaufmännische Lehre begonnen sowie diesen Beruf bis 1972 ausgeübt. 1971 habe ich geheiratet und wohne seitdem in Istrup. 1972 habe ich mich beruflich umorientiert und begann eine Ausbildung zum Erzieher. Diesen Beruf habe ich bis 2009 sehr gerne ausgeführt.

Warum engagierst du dich in unserer Kirchengemeinde? Gab es dazu einen Anlass?

Auf die Anfrage unseres damaligen Pastor Schmidt (KG Istrup 1988-1999), ob ich nicht in der Kirchengemeinde im Kirchenvorstand mitarbeiten wolle, habe ich mir gesagt: versuch's mal, und ich werde es nie vergessen: nach der 1. Sitzung gab mir ein älteres

KV-Mitglied die Hand und sagte „Ich heiße Heinz, zu mir kann jeder Du sagen“. Damit war ich herzlich aufgenommen und die Arbeit hat mir bis heute viel Freude bereitet. Es sind in den Jahren immer wieder neue Menschen dazu gekommen, andere sind ausgeschieden. Es war immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Anfangs hieß es: Es ist ja nur einmal im Monat eine Sitzung. Dass es dabei nicht geblieben ist, weiß ich schon lange, aber mit tollen Leuten macht man gerne etwas zusammen.



In welchen Bereichen arbeitest Du in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich bin im Laufe der Zeit in verschiedenen Ausschüssen tätig gewesen. Zuerst war es die Jugendarbeit, heute sind es die Bereiche Bauen, Land und Pacht incl. Forst, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Zusätzlich leiste ich auch „1. Hilfe“, wenn mal irgendwo jemand ausfällt.

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Welche Bedeutung hat der christliche Glaube in deinem Leben?

Mein Konfirmationsspruch „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandern in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ Joh. 8, 12 hat mich jetzt fast 75 Jahre durch Höhen und Tiefen begleitet. Was gibt es da noch weiter zu sagen?!

Welche Wünsche, Ziele, Vorstellungen oder Empfehlungen würdest du an den zukünftigen Kirchenvorstand weitergeben?

Dem zukünftigen Kirchenvorstand wünsche ich weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Möge jeder den anderen achten und sich stets bewusst sein, dass es ein Ehrenamt ist, welches er oder sie zum Wohle der Gemeinde ausübt.

Was möchtest Du den Menschen in der Gemeinde noch mit auf den Weg geben ... ?

Den Menschen unserer Gemeinde möchte ich sagen: Bleiben Sie unserer Kirchengemeinde treu und stärken Sie damit die Ehrenamtler (und es sind viele). Vielleicht übernimmt auch mal jemand ein Ehrenamt. Es macht Spaß, dabei zu sein.

Der Kirchenvorstand

„Blomberger Bündnis“

Der Kirchenvorstand der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup unterstützt die folgende Erklärung:

Erklärung „Blomberger Bündnis“

Wir wollen in einem Umfeld leben, in dem rechts-extreme und menschenfeindliche Ideologien keinen Platz haben. Rechte Strukturen breiten sich zunehmend in der gesellschaftlichen Mitte aus. Der ländliche Raum ist hierbei besonders gefährdet. Durch Information und Vernetzung wollen wir die Dorfgemeinschaften sensibilisieren, stärken und erhalten. Wir wollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie wir in Lippe leben möchten.

Unser Ziel ist ein solidarischer, vorurteilsfreier und demokratischer Umgang miteinander.

Weitere Informationen unter:
www.blomberger-buendnis.org



Blomberger Bündnis



Kein Raum für Sexualisierte Gewalt

Als Kirchengemeinde wollen wir sexualisierter Gewalt keinen Raum geben. Berichte über sexualisierte Gewalt lassen aufhorchen und zeigen, dass diese Taten meist nicht aus Versehen geschehen, sondern geplante Taten sind. Daher braucht auch Prävention einen Plan – ein Schutzkonzept, das Tätern und Täterinnen keinen Raum lässt.

Als Kirchengemeinde entwickeln wir derzeit ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Dadurch nehmen wir die Verantwortung mit Blick auf Betroffene von sexueller Gewalt wahr.

Wir tun dies im Bewusstsein, dass der Verstoß gegen die sexuelle Selbstbestimmung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu schweren und langfristig belastenden Beeinträchtigungen der Lebenswege führen kann. Dies sind wir nicht bereit hinzunehmen.

Im Rahmen unseres Schutzkonzeptes wollen wir vorrangig den Schutz von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen vor jeglicher Form sexualisierter Gewalt beschreiben. Weiterhin fördern und unterstützen wir eine Sensibilisierung für jegliche Formen von Gewalt. In unserer Gesellschaft sollte sich jede und jeder Einzelne mit diesem Thema auseinandersetzen. Zusätzlich ist es wichtig für Mädchen und Jungen sichere Räume in unserer Gemeinschaft zu schaffen und einen wirksamen Kinderschutz zu gewährleisten.

Wir sind seit geraumer Zeit dabei, für unsere Kirchengemeinde ein Schutzkonzept zu erstellen. Unser Schutzkonzept wird dabei auch den Umgang mit digitalen Medien einbeziehen, da es für Kinder und Jugendliche oft schwer ist zwischen der online- und offline-Welt zu trennen.

Die räumlichen Treffpunkte in unserer Gemeinde sollen für Mädchen und Jungen Orte sein, wo sie kompetente Ansprechpersonen finden, die zuhören und helfen können, wenn ihnen dort oder andernorts – beispielsweise im familiären Umfeld – sexuelle Gewalt angetan wird.

Grundsätzlich wird von jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin, ob hauptamtlich angestellt oder im ehrenamtlichen Bereich in Gruppen oder Kreisen tätig, ein erweitertes Führungszeugnis angefordert.

Weiterhin werden ehrenamtliche Mitarbeiter*innen verpflichtet, eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben. Sie verpflichten sich, alles in ihren Kräften stehende zu tun, die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt zu schützen.

In Zukunft werden alle unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden nach dem Schulungsprogramm der Lippischen Landeskirche geschult. Unsere Landeskirche stellt regelmäßig Termine mit einem kompetenten Schulungsteam zur Verfügung, welche über unsere Vertrauensperson der Kirchengemeinde reserviert werden können.

So lange wir noch kein eigenes Schutzkonzept haben, handeln wir nach dem Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt der Lippischen Landeskirche, was jeder Zeit eingesehen werden kann.

Dieses Schutzkonzept gibt sexualisierter Gewalt keinen Raum.

Pilotgruppe Schutzkonzept

Weitere Infos und Links finden Sie unter:
<https://kirche-cappel-istrup.de/2023/12/16/kein-raum-fuer-sexualisierte-gewalt/>





Unsere neuen Kirchenglocken – erstes Geläut



Am 03. Dezember 2023, zum 1. Advent, konnten die neuen Glocken in Cappel das erste Mal zum Gottesdienst rufen. Damit wurden sie ganz offiziell in Betrieb genommen. Vorerst fand durch Fa. Bachert noch eine Wartung statt, da seit dem Einbringen in den Turm am 10. Oktober schon einige Zeit vergangen war und alle Verbindungen noch einmal geprüft und nachgezogen werden mussten. Am Tag der Wartung konnte man die Glocken dann auch hin und wieder hören. Seit dem 1. Advent läuten sie nun wieder regelmäßig.

Auch die alten Glocken haben jetzt ihren festen Platz neben der Kirche erhalten. Im Moment noch ohne ihre Klöppel, die aufgrund der Höhe nicht in den Glocken verbleiben konnten. Ihre Oberflächen sind bereits versiegelt und liegen zurzeit noch im Kirchturm. Sobald die Befestigungselemente fertiggestellt sind, werden auch sie wieder mit den Glocken auf dem Denkmalsockel vereint.

Das Glockenfest zu den neuen Glocken muss jedoch noch etwas auf sich warten lassen.

Da wir uns im Moment in der Zeit der Winterkirche befinden und das Wetter für eine angemessene Feier im Kirchpark und der Kirche nicht geeignet ist, wird ein Termin anberaumt, wenn die Sonne wieder etwas höher steht. Dazu wird dann frühzeitig im Gemeindebrief, auf der Homepage und auch in den Schaukästen informiert.

Elke Nolte

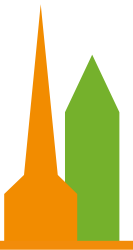
Danksagung an Matthias Frevert

Am Altjahresgottesdienst 2023 wurde dem Leiter Matthias Frevert für die langjährigen Dienste gedankt. Ulrich Wicke, der im Namen des Chores die Danksagung überbrachte, umriss in seiner Rede sowohl den Beginn der Zeit als Posaunenchorleiter Anfang der 1980er Jahre als auch die aktuellen Formate, in denen sich der Posaunenchor der Gemeinde präsentiert: „Matthias Frevert, ein junger Mann, kam zum Chor, wie viele andere Mitglieder in der Zeit auch, geprägt von der bereits vorhandenen starken Verbundenheit des Elternhauses zum Posaunenchor. In einem Artikel der Lippischen Landeszeitung, erschienen am 02.07.1982 zum 60-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Istrup, wird Matthias Frevert als Chorleiter ab dem 01.11.1981 genannt. [...]

Heute gehört zu den kontinuierlichen Aufgaben der Posaunenchores natürlich in erster Linie die musikalische Begleitung der Gottesdienste, aber auch das Überbringen von Musikalischen Glückwünschen zu Geburtstags- oder Ehejubiläen und die Mitwirkung bei Trauerfeiern. Ebenso begleitet der Posaunenchor in Istrup den Martinsumzug sowie auch das Kurrendeblassen am 2. Advent, der einen Zug durch die Gemeinde des Posaunenchores beschreibt.“

Wir danken Dir auf diesem Weg für dein Engagement und weiterhin für deinen Dienst, denn wir sind gemeinsam auf diesem Weg gewesen und wollen es auch weiter gemeinsam sein!

Posaunenchor Cappel-Istrup



Gemeindespende 2023 – DANKESCHÖN!

„Komm, wir malen eine schönere Welt!“ – Unter diesem Motto stand unser Aufruf für die Gemeindespende im November 2023. Dieses Mal liegt der Schwerpunkt unserer Sammlung im Bereich der diakonischen Aufgaben unserer Kirchengemeinde.

Bis zum Ende des Jahres 2023 ist eine Summe von 2.225,00 Euro zusammengekommen. Dafür möchten wir uns als Kirchengemeinde ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Durch Ihre Spende kann für viele Menschen die Welt wieder etwas schöner und bunter werden.

In unserer Kirchengemeinde geschieht diakonische Arbeit ganz selbstverständlich. Diakonia kommt aus dem griechischen Wortschatz. In der Übersetzung steht die **Diakonie im kirchlichen Raum** für den **Dienst am Menschen**.

So engagieren wir uns durch unsere Beteiligung ganz konkret im Bereich der Ambulanten Pflege, als ein Träger des Arbeitslosenzentrums in Blomberg, in der Flüchtlingsarbeit vor Ort und überregional sowie bei Einzelfallhilfen, wo Menschen in eine schwierige Lage geraten sind.



Unsere diakonische Arbeit weist eine große Bandbreite und Vielfalt auf. Doch oft werden wir mit diesen vielen Aufgaben gar nicht in Verbindung gebracht.

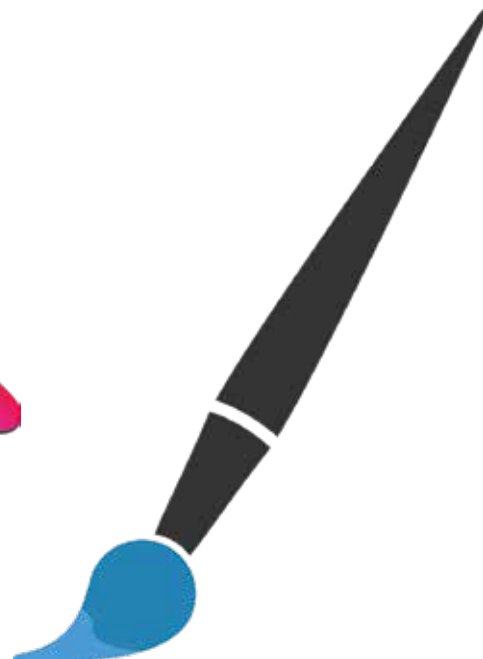
Vieles davon geschieht im Verborgenen zum Schutz der Betroffenen!

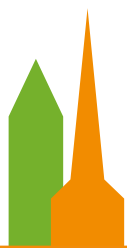
Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, im Rahmen unserer diakonischen Arbeit wieder Farbe in den grauen Alltag vieler Menschen zu bringen! Für Menschen in schwierigen Lebenssituationen kann dadurch eine schönere Welt entstehen – dafür sage ich Ihnen von Herzen DANKE!

Denn Menschen wie Sie setzen Zeichen und erhalten unsere Gemeinde lebendig.

Ich danke Ihnen noch einmal ganz herzlich für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstandes ein segensreiches und friedvolles Jahr 2024.

Pfarrerin Iris Beverung





Strahlende Fenster im Advent

Viele Interessierte schauten sich in dem zu Ende gehenden Jahr 2023 die kreativ gestalteten Adventsfenster in den Dörfern rund um unsere Kirchengemeinde an.

Kleine, beleuchtete Häuschen, weißer Glitzer-Schnee oder Sterne, die vom Himmel fallen - all das ist in einzelnen Fenstern zu sehen gewesen. In einem anderen Fenster erstrahlten viele kleine Lichterketten. Hier und da wurde die Weihnachtsgeschichte kreativ dargestellt. Sogar der Grinch war als modernes Märchen zu sehen. Hinzu kamen die Keksrezepte, die am Zaun der Kita Großenmarpe hingen und als Anregung mit nach Hause genommen werden konnten. Ebenso lockten die Kindergartenaktionen in Brüntrup und Istrup viele Besucherinnen und Besucher an.

„Die Gemeinde lebt von Begegnungen, man sieht sich, kommt miteinander ins Gespräch und lernt auch andere aus der Gemeinde kennen.“ Diese Aussage einer Besucherin sagt genau das aus, was diese Aktion im Blick hatte. Oft war es möglich, bei einer Tasse Punsch, Plätzchen und Co. vor den Häusern zu stehen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Auch das Wetter spielte in den meisten Fällen mit, so dass oft an die 10 – 20 Interessierte bei den Fenstern begrüßt werden konnten.

Bei einem nachmittäglichen Spaziergang konnten die Fenster auch in den Tagen danach immer noch be-

trachtet werden. Mit jedem weiteren Tag wurden die Spaziergänge länger bei dem Ziel, von Fenster zu Fenster zu gehen. Vor allem über die sozialen Medien wurde die Aktion verbreitet. So gab es Familien mit kleineren Kindern, die sich am Abend die Zeit nahmen und das aktuelle Fenster als einen zusätzlichen medialen „Adventskalender“ nutzten.

Hier einige Stimmen aus den letzten Wochen:

„Es kamen Besucher zu unserer Aktion, die sonst vielleicht nicht gekommen wären. Die Kinder hatten einen besonderen Anreiz und stimmten sich mit Freunden auf die Weihnachtszeit ein.“

„Gerne nächstes Mal so regeln, dass man weiß welche Leute das Fenster gestalten. Dann kommen mit Sicherheit noch mehr zum Schauen.“

„Tolle Ideen und hervorragende Umsetzung. Die tollen Fenster lassen das Licht leuchten in den doch manchmal düsteren Tagen.“

„Vielen Dank für die schönen Fenster, den leckeren Punsch und die Kekse.“

„Einfach nur toll diese Aktion!“

„Wenn wir die Namen hinter den Fenstern gewusst hätten, dann wären wir noch mehr Tage unterwegs gewesen.“

Wir danken allen Mitwirkenden die es ermöglicht haben, dass jeden Abend ein neues Fenster erstrahlte. Hierfür sagen wir von Herzen „Danke“!

Adventsfensteraktion in Cappel-Istrup





Die Heilige Familie - Krippenspiel 2023 in Istrup und Cappel

Ab November trafen sich 28 Kinder und Jugendliche in Istrup, um sich auf das Krippenspiel für diese Weihnachtszeit vorzubereiten.

Viele der mitspielenden Kinder waren schon in den vergangenen Jahren aktiv bei Krippenspielen dabei und hatten genaue Vorstellungen von ihren Rollen und Texten. In der ursprünglichen, klassischen Form gibt es Rollen für einen Josef, die Könige, Wirte und Hirten – alle Rollen sind prädestiniert für männliche Mitspieler. Aber es handelte sich ausschließlich um Mädchen, die mitspielen wollten. Dies machte die Suche nach einem geeigneten Stück zu einer kleinen Herausforderung.

Auch die Kürze der Adventszeit machte es nicht leichter. Denn wir mussten bis zum 3. Advent das Stück soweit vorbereitet haben, dass es aufführbar war. Durch die aktive Hilfe von sechs Teamern in diesem Jahr war es aber möglich, sich in kleineren Gruppen auf die eigenen Rollen vorzubereiten. Die Mädchen waren mit vollem Einsatz dabei, lernten die Texte und schauten zu Hause, was sie für ihre Rolle als Kostüm nutzen konnten.

Das Stück in diesem Jahr war überschrieben mit dem Titel „Die Heilige Familie“. Viele waren damals vor über 2000 Jahren unterwegs, um die Heilige Familie zu suchen. Da waren die Könige auf dem Weg, die selber keine Familien hatten. Oder die Hirten waren unter-

wegs, die in ärmlichen Verhältnissen lebten und es schwer machten, eine Familie zu gründen. Es wurde im Krippenspiel nicht einfach die Geschichte rund um die Geburt Jesus nacherzählt, sondern ein Bezug zur heutigen Welt und den Familien hergestellt.

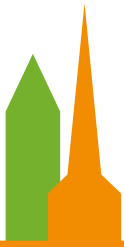
Schon die Suche nach geeigneten Schauspielerinnen für die verschiedenen Rollen war in das Krippenspiel einbezogen. Kann ein Mädchen denn überhaupt einen Josef spielen? Die Engel entschieden nach einer vielfältigen Diskussion zwischen Hirten und Königen: „Ja, auch ein Mädchen kann mal einen Josef spielen!“

Nach der Ankunft Jesu, Gottes Sohn, wurde allen klar: Jesus kommt auf die Welt zu allen Menschen – ob arm, ob reich, ob groß, ob klein. Ob Junge oder Mädchen, ob alt oder jung – denn vor Gott sind alle Menschen gleich.

Begleitet wurde das Krippenspiel immer wieder von weihnachtlichen Liedern, die von der gesamten Gemeinde gesungen wurden. Dabei war ein besonderer Höhepunkt das Lied „In der Nacht von Bethlehem“. Das hatten die Mitspielerinnen als Chor einstudiert zusammen mit Tanja Hilmert und Julian aus dem Team. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die es möglich gemacht haben, dieses Stück auf die „Bühne“ zu bringen.

Jana Boye-Mischke und Team





*Bittet, so wird euch gegeben;
sucht, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan!*

(Matthäus 7,7)

NACHRUF

Mit den Angehörigen trauern wir um

Heinrich Frevert

* 31.10.1929 † 30.11.2023

aus Wellentrup

Am 30. November 2023 verstarb Herr Heinrich Frevert aus Wellentrup, zuletzt wohnhaft in Istrup, im 95. Lebensjahr. Herr Frevert war von 1970 bis 2000 Mitglied im Istruper Kirchenvorstand und viele Jahre dessen Vorsitzender.

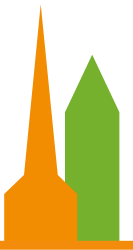
Als Zimmermeister konnte er besonders im Bauausschuss viele praktische Erfahrungen mit einbringen. Seit Juni 1945 war Heinrich Frevert als Bläser im Posaunenchor Istrup aktiv, anfänglich auch in Reelkirchen. Von 1987 bis 2013 hat er im Istruper Kirchenchor mitgewirkt. Heinrich oder Heinz Frevert war der Kirche in Istrup immer sehr verbunden.

Wir sind Heinrich Frevert dankbar für die geschenkte Zeit
und wissen ihn in Gottes Hand geborgen.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

PfarrerIn Iris Beverung

Kirchenvorstand Ulrike Rech



„Frieden ist bunt ...“



Am 18. November 2023 feierten wir im Rahmen des Popkantorsates einen Jungen Gottesdienst – JuGo genannt - in der Kirche in Istrup. Die mitwirkenden Konfis, das Technikteam, das Buffet-Team, sowie die Band CrossRoad bereiteten in Zusammenarbeit mit Celina Beverung, Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke einen kurzweiligen Gottesdienst vor: Dabei kamen weder die Wort-Beiträge noch die Musik zu kurz ...

Unter dem Titel „Frieden ist bunt“, haben Konfirmandinnen und Konfirmanden Situationen aus ihrem Alltag dargestellt. Sie knüpften damit konkret an das Thema Frieden an. Denn sie zeigten, dass Frieden bereits im Kleinen anfängt. Im täglichen Miteinander unter Mitschülerinnen und Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen oder aus der Familie wurden Alltagsszenen umgesetzt. Damit haben die Konfis uns vorgespielt und gespiegelt, dass wir täglich Konflikte austragen und dass wir daran lernen können, diese friedlich zu meistern - ohne zunächst auf die großen Kriege dieser Welt

schauen zu müssen. Untermauert wurde dies durch die vorgetragenen Regeln, die Paulus an die Römer geschrieben hat, um ein friedliches Zusammenleben zu gestalten. Dieses Regelwerk war eingebettet von den Klängen zu dem Lied „Bless the Lord my Soul“.

In einer kreativen Pause konnten unfriedliche Gedanken von den Teilnehmenden des Gottesdienstes vor der Kirche in einer Feuerschale verbrannt werden. Der Gottesdienst klang aus bei lockerem Zusammensein mit den bereitgestellten Köstlichkeiten des Buffet-Teams. Es gab selbstgebackenes Brot, Dips und Gemüsesticks. Dies kam bei allen Beteiligten und Besuchern sehr gut an.

Wir freuen uns schon auf den nächsten JuGo in Blomberg am 3. Februar 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frank Boye





Popkantoratsgottesdienst am 2. Advent in Bad Meinberg



Dieser bekannte Song gab das Motto zum Popkantoratsgottesdienst am 2. Advent in Bad Meinberg ab – „It’s beginning to look a lot like Christmas“. So hatte es sich denn auch das Vorbereitungsteam aus Horn-Bad Meinberg vorgenommen zu vermitteln, dass in aller Dunkelheit unserer Welt, unserer Zeit und vielleicht auch unseres Lebens die Zusage Jesu hell erstrahlt. Momente, Lichtpunkte, die es schon Weihnachten werden lassen – auch im Advent. Der Jazz-Pop-Chor unter Leitung von Moritz Reuter, der schon singend und mit entzündeten Kerzen in diesen Gottesdienst einzog, vermittelte dies in seinen – teils mit der Gemeinde gesungenen – Liedern. Und dies stand auch im Mittelpunkt der Texte, die Hildegard Meinel, Marc Dreier und Pfarrer Matthias Zizelmann zu diesem berührenden Gottesdienst beitrugen.

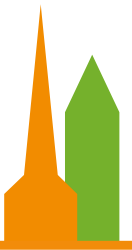
Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten für ihre Adventszeit und weit darüber hinaus den Gedanken der Hoffnung mitnehmen. „Es wird nicht dun-

kel bleiben“, so sangen Jazz-Pop-Chor und Gemeinde miteinander. Und Pfarrer Matthias Zizelmann verwies auf die Hoffnungszeichen, die jetzt schon mitten unter uns aufblitzen – Menschen, die Grenzen überwinden und sich gegenseitig unterstützen, Orte, an denen wir angenommen sind und Situationen, die nicht so ausgehen, wie schon längst befürchtet. Das Dunkle wird nicht die Oberhand gewinnen, und deshalb schaut es schon manchmal ziemlich viel „wie Weihnachten“ aus – auch in der Adventszeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand die Möglichkeit, sich bei Getränken auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen, die gerne genutzt wurde.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Popkantoratsgottesdienst!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Junger Gottesdienst no.8

Der nächste Junge Gottesdienst steht an:

**am Samstag, dem 03. Februar 2024 um 18.00Uhr
im Gemeindehaus Blomberg,
im Seligen Winkel 12.**

Dieser JuGo steht unter dem Motto:
„Kopf aus – Liebe an“.

Kristin aus der Band „CrossRoad“ dazu: Wir haben uns für das Thema „Kopf aus – Liebe an“ entschieden, da es bei der Liebe nicht darauf ankommt, was unser Kopf uns sagt, sondern wie unser Herz uns leitet. Dieser Titel ist an die Jahreslosung 2024 „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1.Korinther 16,14) angelehnt. Damit ist gemeint, dass alles was man tut, nicht aus Hass, Zwang oder Eifersucht getan werden sollte. Seid gespannt und kommt vorbei, feiert mit uns den Jungen Gottesdienst!

Wir sind Teil von:



Lippische  Landeskirche



Kopf **Herz**

OFF **ON**

JUNGER GOTTESDIENST no. 8

von jungen für junge.

**„gottesdienst für junge Leute
und alle die sich jung fühlen!“**

wo? gemeindehaus blomberg:
im seligen winkel 12,
32825 blomberg

wann? 03. februar - 18 Uhr

was? kreativer gottesdienst mit
band-musik, impulsen,
essen ...

CROSSROAD



Verabschiedung und Neuanfang im Popkantorat

Nachdem 2023 die Ev.-ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg und Wöbbel den Erprobungsraum Popkantorat verlassen haben und auch Moritz Reuter nur noch mit reduzierter Stundenzahl für die Arbeit zur Verfügung stand, musste viel überdacht und neu geplant werden. Außerdem standen die übriggebliebenen Kirchengemeinden Horn und Cappel-Istrup vor der Herausforderung, die Verlängerung des Erprobungsraumes trotz aller Widrigkeiten zu beantragen.

Schnell stand fest, dass es für uns wichtig war, weiterzumachen, weil vor allem die Band- und Chorarbeit auf einem guten Weg ist und die Gottesdienste immer wieder auf äußerst positive Resonanz stoßen. In vielen Sitzungen und Beratungen entstand ein neues Organigramm und ein sehr umfangreicher Verlängerungsantrag.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir die Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg als neuen Partner des Erprobungsraumes gewinnen konnten. So steht einer kooperativen Weiterarbeit nichts mehr im Weg. Auch, dass die Lippische Landeskirche inzwischen die Verlängerung genehmigt hat, gibt uns Hoffnung und neuen Schwung!

Trotzdem bleibt es weiter spannend, denn ab dem 31.03.2024 steht Moritz Reuter nicht mehr als Popkantor zur Verfügung. Das bedauert die Popkantoratsfamilie sehr, aber natürlich repektieren wir, dass neue Lebensumstände auch berufliche Veränderungen mit sich bringen. So läuft die Suche nach einem neuen Popkantor auf Hochtouren, auch hier bleiben wir zuversichtlich. Moritz Reuter wird als Popkantor in unserem nächsten Popkantoratsgottesdienst verabschiedet.

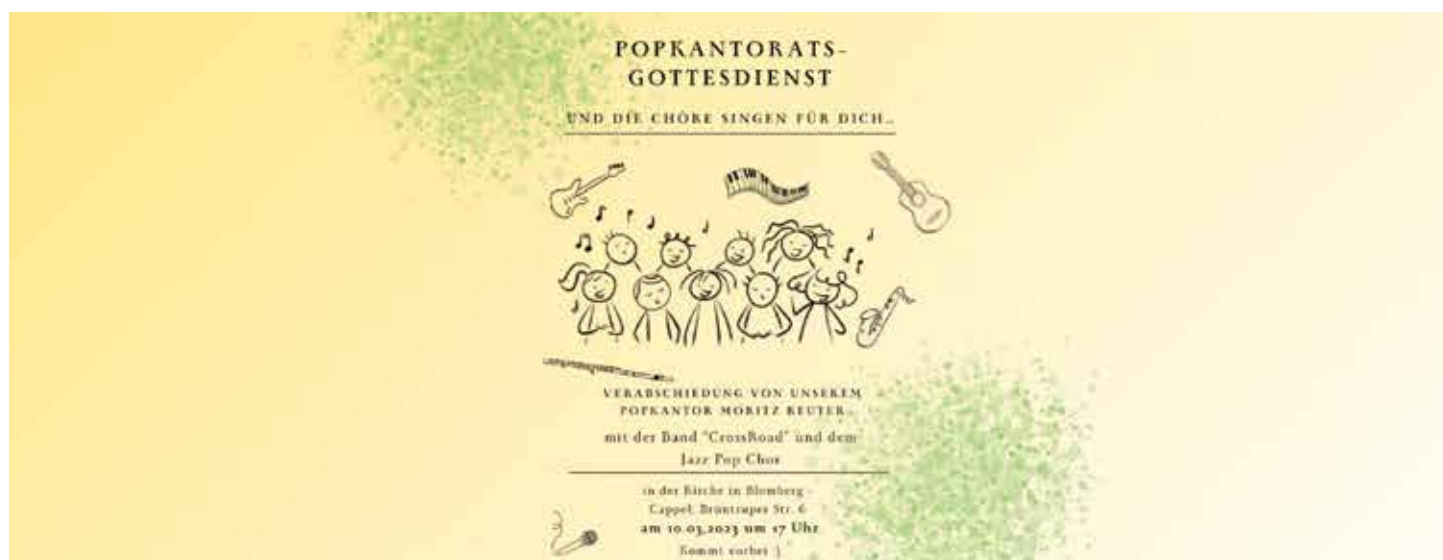
Zu diesem **Popkantoratsgottesdienst** laden wir ganz herzlich ein

am Sonntag, 10. März 2024 um 17.00 Uhr
in der Kirche in Cappel
(Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg)

Das wird ein ganz besonderer Gottesdienst sein, in dem sowohl die Band CrossRoad als auch der Jazz-Pop-Chor mitwirken werden!

Save the date! Seien Sie dabei!

Nikola Grünberg





Ausblick Angebote 2024

Schulungstag Kinder- und Jugendarbeit am Samstag 9. März von 9.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Blomberg Im Seligen Winkel 12. Der Schulungstag ist parallel ein Grund- und Aufbaukurs und somit werden am gleichen Tag Jugendliche in Grundlagen fit gemacht und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch Aufbaueinheiten ihre bisherige Mitarbeit reflektieren. Es wird auch gemeinsame Begegnungseinheiten geben.

Leitung: Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke

Osterferienangebote:

AckerKids in Dalborn

am Montag, 25. März für Kinder von 6-11 Jahren von 9.30 - 12.00 Uhr (Jana Boye-Mischke)

Osterbasteln in Cappel

am Mittwoch, 27. März für Kinder von 6-11 Jahren von 9.30 - 12.00 Uhr (Jana Boye-Mischke)

Drei-Bunte-Kinder-Tage in Blomberg

von 3.- 5. April für Kinder von 6-11 Jahre jeweils 9.00 -12.00 Uhr (Wolfgang Peter)

Bullitour Aqualip Detmold

am Mittwoch, 3. April für Jugendliche ab 12 Jahre ab 14.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Bullitour Activity Park Paderborn

am Donnerstag, 4. April für Jugendliche ab 12 Jahre ab 14.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Filmnacht mit Übernachtung im Gemeindehaus Blomberg

am Freitag, 5. April für Jugendliche ab 12 Jahre ab 17.00 Uhr bis Samstag, 6. April 10.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Aktivangebote an Wochenend-Tagen als Bullitouren:

Paddeltour auf der Weser am Sonntag, 26. Mai - altersübergreifend - „Gemeinsam erleben verbindet!“ von 9.30 - 17.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Klettern am Ith

am Samstag, 8. Juni für Jugendliche ab 14 Jahre bis junge Erwachsene.

„Gehalten werden - Vertrauen wagen“ von 10.00 - 20.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Paddeltour auf der Lippe

am Samstag, 15. Juni - altersübergreifend - „Gemeinsam erleben verbindet!“ von 9.30 - 17.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Sommerfreizeiten:

Kindercamping in Reelkirchen

vom 8.-12. Juli für Kinder von 8-12 Jahren.

Kindercamping, das heißt: abwechslungsreiche Tage in fröhlicher Gemeinschaft zum Preis von 60,- Euro.

Leitung: Wolfgang Peter und Team

Jugendfreizeit im Sommercamp

Otterndorf/Nordsee

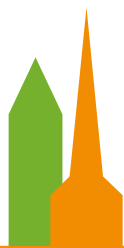
vom 5.-12. August für Jugendliche von 13-18 Jahren.

Im Preis von nur 250,-Euro ist die Anreise mit der Deutschen Bahn, Unterkunft, Vollverpflegung und Programm in unserer Freizeitgruppe enthalten.

Leitung: Wolfgang Peter und Team

Weitere Infos sowie Anmeldeformulare für alle Angebote gibt es in den Gemeindehäusern und auf der Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de als Download.





Mädchentreff bei „One Billion Rising“ in Detmold



Der weltweite Aktionstag „One Billion Rising“ am 14. Februar, will auf das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam machen. In ganz Deutschland nehmen Städte an diesem Aktionstag teil – auch in Lippe sind wir aktiv!

„One Billion Rising“ heißt übersetzt „Eine Milliarde erhebt sich“. Das sind eine Milliarde Frauen, denen Gewalt angetan wurde. Jede dritte Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt. Mit der Aktion setzen wir uns sowohl für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen als auch für Gleichstellung ein.

Der Mädchentreff aus Istrup wird in diesem Jahr an dieser Aktion teilnehmen. Am 14. Februar treffen wir uns mit den angemeldeten Mädchen um 15.45 Uhr in Istrup am Gemeindehaus und werden in Fahrgemeinschaften nach Detmold fahren. Vom Lippischen Landeskirchenamt aus, ziehen wir mit vielen anderen

zum Marktplatz. Dort werden wir gemeinsam mit zahlreichen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Kundgebung teilnehmen. Diese wird vom Arbeitskreis Mail-Mädchenarbeit in Lippe, der Alraune und den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Detmold, sowie vom Kreis Lippe organisiert.

Im Vorfeld gibt es bei uns im Mädchentreff einen Workshop, bei dem der Aktionstanz eingeübt wird. Dieser wird dann auch auf dem Marktplatz in Detmold getanzt werden.

Jess von Tanzstudio „Movements“ in Schieder, die auch schon am Mädchentag dabei war, wird diesen mit uns einüben.

Wer außer den Mädchen des Mädchentreffs noch mit dabei sein möchte, kann gerne an folgenden Tagen zu uns ins Gemeindehaus kommen:

Mittwoch, 31.01. und 07.02.24 von 18.30 bis 20.00Uhr!

Die Anmeldungen für die Fahrt nach Detmold und die geplanten Workshops, gibt es bei

Jana Boye-Mischke unter:
kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Abschied von Pfarrerin Ursel Rosenhäger



Am Sonntag, 3. März 2024, wird Pfarrerin Ursel Rosenhäger in einem festlichen Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Klosterkirche verabschiedet. Am 1. November 1992 begann ihr Dienst in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg. Nun geht sie nach mehr als 30 Jahren Dienst in Blomberg in den Ruhestand.

Seit vielen Jahren haben wir schon eine aktive Kooperation mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg. So manchen Gottesdienst hat Pfarrerin Ursel Rosen-

häger im Rahmen der Kooperation auch in Cappel oder Istrup gehalten. Viele Projekte haben wir gemeinsam gestaltet wie zuletzt das Tauffest in Cappel und vieles mehr. So feiern wir auch gemeinsam mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg diesen Koop-Gottesdienst gemeinsam und verabschieden Pfarrerin Ursel Rosenhäger in den Ruhestand.

Zu diesem festlichen Gottesdienst laden wir herzlich ein

**am Sonntag, 3. März 2024 um 15.00 Uhr
in der Klosterkirche Blomberg,
Im Seligen Winkel
mit Posaunenchor Cappel-Istrup
und Ökumenischem Chor.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch einen Empfang mit einem Imbiss im Gemeindehaus geben. Dort ist auch Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden.

Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige



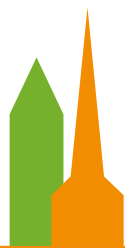
DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
04.02.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Gemeindehaus Istrup		
11.02.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Herberge zur Heimat</i>	Gemeindehaus Cappel		
18.02.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten</i>	Gemeindehaus Istrup		
25.02.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Verabschiedung von Christiane Tegt und Kerstin Joachim-Wicke und Einführung Ann-Katrin Bauer <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg</i>	Gemeindehaus Cappel		
Ende Winterkirche					
01.03.2024	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden Kirche in Istrup Ökumenisches Team	Kirche Istrup		
03.03.2024	15.00 Uhr	Koop-Gottesdienst in Blomberg zur Verabschiedung von Pfarrerin Ursel Rosenhäger mit Posaunenchor Cappel-Istrup und Ökumenischem Chor Blomberg <i>Kollekte: Initiativen Afrika e.V.</i>	Kirche Blomberg 		
10.03.2024	17.00 Uhr	Popkantorat – Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung und Team mit Jazz-Pop-Chor und CrossRoad-Band mit Verabschiedung von Popkantor Moritz Reuter <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Cappel 		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	--	--



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
17.03.2024	09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis PfarrerIn Iris Beverung und Team Kirchenband mit anschließendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Istrup		
24.03.2024	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche</i>	Kirche Cappel		
29.03.2024 Karfreitag	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Ök. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</i>	Kirche Cappel 		
31.03.2024 Ostersonntag	09.30 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup – Heimat für Muntari</i>	Kirche Istrup 		
01.04.2024 Ostermontag	11.00 Uhr	Gemeinsames Koop-Osterfrühstück mit Andacht <i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben – Nord-deutsche Mission</i>	Gemeindehaus Cappel		
07.04.2024	09.30 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Istrup		
14.04.2024	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung mit Einführung des Kirchenvorstands und Verabschiedung ausscheidender Kirchenältester <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen</i>	Kirche Cappel		
21.04.2024	09.30 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit</i>	Kirche Istrup		
28.04.2024	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel 		
05.05.2024	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Cappel		



SING MAL WIEDER!

EINLADUNG ZUM OFFENEN
SINGEN



Zum gemeinsamen Singen laden wir herzlich ein! Unter der Leitung von Tanja Hilmert erwartet Sie und Euch ein breit gefächertes Programm von alten und neuen geistlichen Liedern über Worship-Songs bis hin zu Kanons. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen von Jung bis Alt.

SAMSTAG, 10. FEBRUAR
UM 15.00 UHR
GEMEINDEHAUS CAPPEL